



RÖMISCHE
WEIN
Straube
MOSEL ANTE PORTAS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Corona-Virus hat uns mittlerweile auch in unserer gesamten Verbandsgemeinde fest im Griff und betrifft uns in fast allen Bereichen des privaten, öffentlichen und politischen Lebens. Dies stellt für alle eine außergewöhnliche Situation dar. Auch in unserer Verwaltung haben wir nun Einschränkungen ergriffen, wie z. B. die erhebliche Reduzierung der persönlichen Besuche in der Verbandsgemeindeverwaltung. Telefonisch und digital sind wir weiterhin erreichbar.

All diese Einschränkungen im öffentlichen Leben dienen dazu, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Für gesunde Menschen unter 65 Jahren stellt das Virus nach derzeitigem Kenntnisstand kein besonderes Risiko dar. Gemeinsam mit allen verantwortlichen Akteuren geht es darum, Menschen mit Vorerkrankungen oder ältere Menschen zu schützen und unsere Gesundheitssysteme leistungsfähig zu erhalten.

Eine Verlangsamung der Verbreitung des Virus kann nur gelingen, wenn wir die Anzahl der Kontakte, die Länge und die Intensität einschränken. Was eher verzichtbar erscheint, kann daher auch eher eingeschränkt werden. Die Schulen und die Kindertagesstätten sind bereits seit Montag geschlossen. Eine Notfallbetreuung ist eingerichtet. Auch der gesamte Freizeitbereich, Kulturbereich und Sportbereich ist betroffen. Viele öffentliche Einrichtungen wurden daher bereits geschlossen. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit mehr als 75 Personen sind durch eine Allgemeinverfügung untersagt. Wir möchten auch für Veranstaltungen mit weniger Teilnehmern sensibilisieren und empfehlen diese abzusagen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Auch kleinere Veranstaltungen im privaten Bereich, wie Familien- oder Geburtstagsfeiern bergen ein nicht unerhebliches Infektionsrisiko.

Alle Beschränkungen der Kontakte im öffentlichen Leben dienen auch der Sicherstellung der Lebensfähigkeit der jeweiligen Organisation. Es soll vermieden werden, dass ganze Teams durch Quarantänemaßnahmen der Bevölkerung nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir wollen uns als Verbandsgemeindeverwaltung nicht stärker schützen als andere Einheiten. Wir brauchen die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie. Gerade im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, bei der Feuerwehr, bei den Rettungskräften, Ersthelfern und bei den Bürgerdiensten benötigen wir auch in Zukunft für Sie das erforderliche Personal. Deshalb verhalten Sie sich auch im persönlichen Umfeld achtsam, umsichtig und rücksichtsvoll. Sofern Sie gerade aus einem Risikogebiet aus dem Urlaub gekommen sind, z. B. der Schweiz, Tirol oder Südtirol, begeben Sie sich in eine 14-tägige Quarantäne – unabhängig davon, ob Sie Symptome haben oder nicht - . Halten Sie sich an die Hygieneempfehlungen, wir haben Sie auf der nächsten Seite abgebildet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bin der festen Überzeugung, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern werden und dass sie uns allen Gelegenheit bietet, hilfsbereit und sozial mit unseren Mitmenschen umzugehen. Dieses Miteinander ist in der jetzigen Zeit besonders gefordert. Nachbarschaftshilfe gibt Gelegenheit sich bei Schulschließungen z. B., die Kinderbetreuung zu teilen, Einkäufe für Ältere oder die nicht mobile Bevölkerung sollten Sie Ihren Mitmenschen anbieten. Das Corona-Virus führt allerdings auch zu recht ängstlichen Überreaktionen. Es besteht kein Grund zu Hamsterkäufen. Auch auf **Blutspenden** sind wir weiterhin ganz dringend angewiesen. Es gibt viele Menschen in der medizinischen Betreuung, die Ihre Spende benötigen. Die Ängste vor dem Blutspenden möchten wir Ihnen mit dem ebenfalls beigefügten Hinweisblatt nehmen.

Ich möchte allen danken, die bislang und auch in Zukunft helfen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wir sind weiterhin für Sie da.

Ihre
Christiane Horsch
Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich
an der römischen Weinstraße

Der beste Schutz bist du!



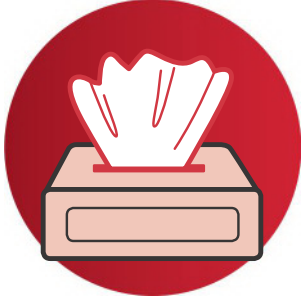
Hände waschen!



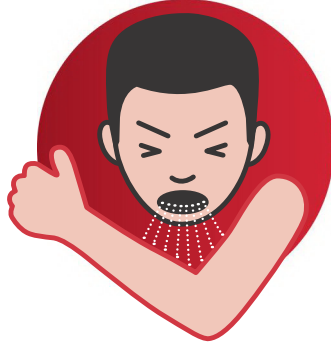
Hände desinfizieren!



Nicht ins Gesicht fassen!



Einmaltaschentücher verwenden!



Nies- und Hustenetikette beachten!



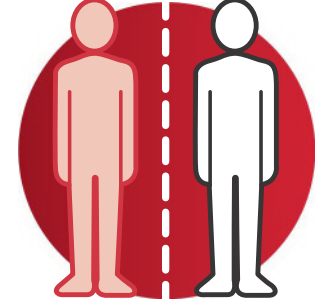
Handydisplay reinigen und desinfizieren!



Kein Händeschütteln!



Keine Umarmungen!



Körperkontakt vermeiden!

Sicher gegen Viren und Erreger. **JETZT MITMACHEN!**

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienste

Die Blutspende ist und bleibt wichtig - auch in Zeiten des Coronavirus

Nächster Blutspende-Termin: Mittwoch, 25.03.2020, 16:00 – 20:30 Uhr
im Bürgerzentrum Schweich



Jeden Tag werden in der Bundesrepublik Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Allein das Zentrum für Transfusionsmedizin des DRK-Blutspendedienstes in Bad Kreuznach benötigt täglich circa 800 lebensrettende Blutkonserven zur Versorgung der Krankenhäuser und Arztpraxen.

Auch und gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Situation rund um die Verbreitung des Coronavirus ist das Deutsche Rote Kreuz dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung

durch Blutspenden angewiesen. Das Rote Kreuz ruft daher zur Blutspende auf!

Grundsätzlich gilt, wie immer: Wer Blut spenden möchte, sollte sich gesund und fit dafür fühlen. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten weiterhin einen hohen Schutz für Blutspenderinnen und Blutspender sowie Patientinnen und Patienten.

Aktuelle Blutspendetermine in Ihrer Region finden Sie im Internet unter www.blutspende.jetzt

Infos und Termine rund um die Blutspende:

0800 11 949 11 | www.blutspendedienst-west.de

[f /drk.blutspendedienst.west](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west) | [@ /drkbsdwest](https://www.instagram.com/drkbsdwest)

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst West